



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V. | Kalker Hauptstr. 22- 24 | 51103 Köln

P

Deutsche Post
Infopost



Herrn
Max Mustermann
Musterweg 1
12345 Musterstadt



Dr. Constantin von
Brandenstein-Zeppelin

5. April 2013

Das Glück kommt auf vier Pfoten

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Agnes W. ist wach, aber sie reagiert nicht. Doch als „Target“, ein pfiffiger Amerikanischer Hütehund, mit seiner weichen Schnauze die Hand der alten Dame berührt, wendet sie sich ihm zu. „Ein Hund?!“ Agnes strahlt. „Ein Hund!“

„Kleine Wunder“ nennen Grit Kärst und die anderen Hundeführerinnen des Braunschweiger Besuchhundedienstes der Malteser berührende Momente wie diesen. Denn seit Langem hatte Frau W. keinen Besuch mehr bekommen und war darüber immer stiller geworden. Doch Besuchshund „Target“ hat sie aus ihrer Traurigkeit geweckt. Begeistert kraut die Seniorin sein Fell – mit leuchtenden Augen voller Dankbarkeit. Lesen Sie mehr dazu im beiliegenden „nah dran“.

Ganz lebensnah helfen die Malteser älteren Menschen auch in Peru. Denn dort gibt es kein tragfähiges Rentensystem und kaum Unterstützungsangebote für Senioren. Darum gründen peruanische Malteser mit Unterstützung aus Deutschland ein Seniorenzentrum in einer der ärmsten Regionen des Landes.

Die Vorhaben, die ich Ihnen heute ans Herz legen möchte, sind Beispiele dafür, wie wirksam und unersetzlich die Arbeit der Malteser im In- und Ausland ist. In ihrer ganzen Vielfalt und Fülle ist sie nur mithilfe engagierter Spender, Förderer und Stifter möglich. Dank Ihnen können wir alten, kranken und armen Menschen zuverlässig beistehen und helfen.

Darum bin ich Ihnen für jede Unterstützung persönlich dankbar, lieber Herr Mustermann. Helfen Sie, Menschen Nähe, Beistand und Momente der Freude zu schenken.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin
Ehrenamtlicher Präsident

PS.: Kennen Sie schon die Malteser auf facebook? Schauen Sie doch mal unter:
www.facebook.com/malteser.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Freude ist groß, wenn die Malteser mit ihren Besuchshunden Abwechslung und besondere Nähe in den Alltag der Senioren bringen.



Malteser

nah dran

Freunde auf vier Pfoten

„Sehen Sie, wen ich mitgebracht habe!“ Laut und deutlich ruft die Pflegerin ins Zimmer der schwer kranken, alten Dame. Agnes W. ist wach, aber sie reagiert nicht. Doch als „Target“, ein pfiffiger Amerikanischer Hütehund, mit seiner weichen Schnauze die Hand der alten Dame berührt, wendet sie sich ihm zu. „Ein Hund!?!“ Agnes strahlt. „Ein Hund!“

„Kleine Wunder“ nennen Grit Kärst und die anderen Hundeführerinnen des Braunschweiger Besuchshundendienstes berührende Momente wie diesen. Seit Langem hatte Agnes keinen Besuch mehr erhalten. Sie wurde immer stiller. Besuchshund „Target“ hat sie aus ihrer Traurigkeit geweckt. Begeistert kraut die Seniorin das Fell des Rücken – mit leuchtenden Augen und voller Dankbarkeit.

Hunde als Schlüssel zur Seele

Seit Februar 2012 sind die Besuchshunde der Braunschweiger Malteser „im Dienst“. Ihr Angebot wird von Senioren- und Pflegeheimen begeistert angenommen.

Karl Wetter, Leiter des Pflegeheims St. Hedwig, erklärt: „Die Tiere können eine Brücke zu den Demenzzkranken schlagen. Es ist schön,

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite >



Viele Pflegebedürftige und Demenzkranke sind in sich gekehrt und apathisch. Einsamkeit und Krankheit haben ihre Lebensfreude zerstört. Die Stunden mit unseren Ehrenamtlichen und ihren Hunden sind deshalb für sie unschätzbar wertvoll. Denn die Tiere verfügen über erstaunliche Fähigkeiten. Sie berühren Geist und Seele eines Menschen mit großem Einfühlungsvermögen. So lindern sie Traurigkeit, spenden Trost und wecken die Lebensgeister.

Lebensfreude spenden!

> Fortsetzung

wenn diejenigen, die kaum noch auf etwas reagieren, anfangen zu lächeln. Nur weil sie die Hunde sehen und berühren dürfen.“

„Für unsere Hunde ist das ein Spiel.“

Auch die Hunde profitieren von ihrer „Arbeit“. Grit Kärst, die Leiterin des Dienstes, sagt: „Viele Hunde sind sehr intelligent und brauchen eine Aufgabe. Sie haben Spaß daran, ihre Tricks vorzuführen. Zum Beispiel in den Seniorengruppen, die wir besuchen. Und sie haben instinktiv den Wunsch, Menschen aufzumuntern.“

Bei-spiel

45 Euro finanzieren die Fahrtkosten für ein Besuchshunde-Team einen ganzen Monat lang.

Sie freuen sich über jede positive Reaktion.“

Mensch und Tier werden intensiv geschult

Vier bis fünf Monate dauert die Ausbildung eines Besuchshundes mit seiner Bezugsperson. Dabei lernen die Ehrenamtlichen, wie sie ihren vierbeinigen Helfer spielerisch in Kontakt mit den alten Menschen bringen. Auch Hygiene ist ein wichtiges Thema. Und für den Notfall trainieren die Hundeführer Erste Hilfe an Mensch und Tier.

Das Ausbildungsprogramm für die Hunde ist noch anspruchsvoller: Die Tiere lernen, sich jederzeit unterzuordnen. Auch dann, wenn sie erschreckt oder versehentlich schmerzhaft angefasst werden. Sie üben das

richtige Verhalten im Umgang mit Rollstühlen und Gehhilfen. Und sie lernen, angebotenes Futter zu verweigern – damit sie keine Medikamente aufnehmen, die ihnen schaden.

Dieses umfassende Training für Mensch und Tier finanzieren die Malteser ausschließlich aus Spenden. Ihre finanzielle Unterstützung ist deshalb für Projekte wie dieses und für viele weitere Aufgaben der Malteser unersetzlich! ■

Bei-spiel

350 Euro ermöglichen die Ausbildung eines Besuchshundes mit wöchentlichen Lerneinheiten für Mensch und Tier.



Malteser Besuchs- und Begleitdienst

Zuwendung – Lebensfreude – Miteinander

- Über 2.500 Ehrenamtliche in 200 Städten und Gemeinden
- Regelmäßige, persönliche Zuwendung für alte, kranke und behinderte Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen
- Mehr als 130.000 Besuche im Jahr
- Besuchsdienste mit Hunden gibt es schon an 20 Standorten – mit Ihrer Hilfe können es zukünftig mehr werden!

Mehr Informationen unter www.malteser.de